

„Der Ernst des Lebens“ beginnt....



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten der Lernanfänger 2020/21,

normalerweise sitze ich um diese Zeit mit den Eltern der zukünftigen Lernanfänger zusammen, um die wichtigsten Informationen zum Schulanfang und die erste Zeit in der Schule weiterzugeben. Normalerweise... In diesem Jahr scheint sehr wenig „normal“ zu sein, und so haben wir uns in diesem „Corona-Jahr“ aus Infektionsschutzgründen dazu entschieden, Ihnen die wichtigsten Informationen auf dem Postweg zukommen zu lassen. Sollten Sie Fragen zum Beschriebenen oder darüber hinaus haben, können Sie mich gerne telefonisch unter 02764-812 oder per Mail an kgswe@t-online.de kontaktieren.

Als Anlage zu diesem Handout finden Sie einige Broschüren des Landesministeriums, der Aktion Zahngesundheit, des Fördervereins sowie den Schulwegeplan und die Busfahrpläne. Den Schulweg sollten Sie vor Schulbeginn mit den Kindern einüben. Außerdem erhalten Sie eine Materialliste, mit den Dingen, die Ihre Kinder zum Schulanfang benötigen.

Die Angaben zur Einschulung entsprechen den jetzigen Planungen. Sollte es durch Corona zu Änderungen bei der Einschulung kommen, werden wir Sie zeitnah darüber informieren.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.ggs-we.de) im geschützten Bereich (57399GGs-WE) unter dem Reiter Lernanfänger.

Ab Juni finden Sie dort auch einige auf die Schule vorbereitende Übungen für Ihr Kind.

Herzliche Grüße

Schulleiterin

1. Organisation des ersten Schultages / der ersten Schulwochen

Einschulung ist am 13.08.2020. Wir beginnen um 8:15 Uhr mit einem Einschulungs-Gottesdienst in der St. Johannes Kirche in Welschen Ennest. Nach dem Wort-Gottesdienst und einer kurzen Pause geht es in der Turnhalle unserer Schule weiter. Nach einer kurzen Einschulungsfeier gehen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen in die Klassen und erleben dort ihre allererste Schulstunde (max. 45 Minuten). Die Eltern verbleiben zunächst noch einen Moment in der Turnhalle. Anschließend können Sie sich bei Kaffee, kalten Getränken, Kuchen und Brötchen die Wartezeit verkürzen. Die Schultüten überreichen Sie bitte erst nach der ersten Unterrichtsstunde Ihres Kindes.

Die Kinder erhalten an diesem ersten Schultag von ihren Lehrerinnen neben einer kleinen Hausaufgabe einen Stundenplan, die Fahrkarte sowie die Einladung zum ersten Elternabend. Diese Unterlagen finden Sie in der Postmappe. In den ersten Schulwochen sollten Sie nach Möglichkeit täglich in die Postmappe Ihres Kindes schauen und aktuelle Informationen entnehmen.

Am zweiten Schultag beginnt der Unterricht um 8:00 Uhr und endet nach der vierten Stunde um 11:25 Uhr. An diesem Tag sollte Ihr Kind das Schul-Material mit Namen versehen und in einer großen Tasche/ Tüte abgeben.

Die ersten Schulwochen verlaufen dann nach Stundenplan. Bis zu den Herbstferien dürfen Sie Ihr Kind morgens bis in die Klasse bringen und dort mittags auch wieder abholen. Spätestens nach den Herbstferien wird Ihr Kind soweit sein, dass es diese Wege alleine bewältigen kann.

Nach ca. 6 Unterrichtswochen wird sich die Klassen- oder Fachlehrerin mit einem kurzen Feedback, wie die Anfangszeit gelaufen ist, bei Ihnen melden.

Im November findet der erste große Elternsprechtage statt.

2. Die neue Situation des Kindes und 10 Tipps für Eltern

Zu Beginn der Schulzeit kommen viele Veränderungen und neue Anforderungen auf Ihr Kind zu. Kinder reagieren sehr unterschiedlich auf diese veränderte Situation. Manche Kinder sind in der Anfangszeit sehr müde und übellaunig, andere wiederum gar nicht zur Ruhe zu bekommen.

Sie können Ihren Kindern den Schulstart durch einfache Maßnahmen erleichtern:

- Regelmäßiger Tagesrhythmus; ausreichender Schlaf (**früh** ins Bett)
- Gesunde, nährstoffreiche Kost; ausgiebiges Frühstück
- Bei erkennbarem Unwohlsein oder Krankheit nicht zur Schule, sondern zum Arzt – „Vorsorge ist besser als Heilen“
- Üben des sicheren Schulwegs
- Gewöhnung an Regeln
- **Gesellschaftsspiele** als Verhaltenstraining

- Grundfertigkeiten: Malen, Basteln, Ausschneiden etc.
- Wichtigkeit von Lesen, Schreiben, Rechnen erfahren
- Vorlesen und „mitlesen“ lassen
- Schreibversuche akzeptieren; Fehler tolerieren

3. Ausbildungsverordnung für die Grundschule: Stundentafel

Ihre Kinder haben im ersten Halbjahr des ersten Schuljahres max 21 Wochenstunden Unterricht. Bis auf einen Tag in der Woche haben Ihre Kinder damit vier Unterrichtsstunden am Tag, d.h. der Unterricht endet in der Regel um 11:25 Uhr. An einem Tag in der Woche endet der Unterricht erst um 12:20 Uhr.

Wie sich die Stunden auf die Schuljahre verteilen, können Sie der Stundentafel entnehmen.

davon	Klasse 1 21 – 22 Stunden	Klasse 2 22 -23 Stunden	Klasse 3 25 – 26 Stunden	Klasse 4 26 – 27 Stunden
Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Förderunterricht	12	12	14 – 15	15 - 16
Kunst, Musik	3 - 4	3 - 4	4	4
Englisch	2 (ab dem 2. Halbjahr)	2	2	2
Religionslehre	2	2	2	2
Sport	3	3	3	3

4. Zeugnisse

Die Kinder erhalten am Ende des ersten Schuljahres ein Zeugnis ohne Noten. Aus diesem Kriterienzeugnis können Sie erkennen, welche Kompetenzen Ihr Kind bereits bis zum Ende der Klasse 1 erlangt hat. Das nächste Zeugnis bekommen die Kinder dann am Ende des 2. Schuljahres. Dieses enthält neben den Kompetenzen auch Noten. Spätestens am Ende des zweiten Schuljahres wird entschieden, ob Ihr Kind noch ein weiteres Jahr in der Schuleingangsphase benötigt oder ob es in die Klasse

5. Der Förderverein stellt sich vor

Der Förderverein unterstützt finanziell die Arbeit der Schule. Im letzten Jahr unterstützte der Förderverein unter anderem durch:

- Anschaffung von Materialien für den Unterricht (hier: Bollerwagen mit Outdoor-Materialien)
- Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten (hier: Klassenball für alle Klassen)
- Ausstattung der Lernanfänger mit einem Hausaufgabenplaner
- Anschaffung eines Wasserspenders
- Beihilfe zu Ausgaben bei besonderen Anlässen (z.B. Theater, Klassenfahrt)
- Der Förderverein ermöglicht den Kauf unseres Schul-T-Shirts: Dieses kann im Sekretariat für 10€ erworben werden und wird gerne als Geschenk zur Einschulung verwendet.



- *Trägerschaft der Betreuungsmaßnahme „Schule von 8.00 bis 13.15 Uhr“:*

Zusätzlich zur offenen Ganztags-Grundschule bietet unser Verein die Möglichkeit, die Kinder im o.g. Zeitraum bei Freistunden zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt in den Räumlichkeiten der Grundschule, die entsprechend dafür eingerichtet wurden. Dort besteht auch die Möglichkeit für die Kinder, ihre Hausaufgaben zu erledigen.

7. Lernmittelfreiheitsgesetz

Die in den einzelnen Fächern benötigten Schulbücher und Arbeitshefte werden von der Schule angeschafft.

Für die Beschaffung neuer Schulbücher darf die Schule pro Schuljahr und Schüler **36,00 Euro** ausgeben.

Die Gemeinde übernimmt einen Anteil von **24,00 Euro**, der Elternanteil für Bücher und Arbeitshefte liegt bei **12,00 Euro**.

Darüber hinaus fallen Kosten für Kopien und Bastelmaterial wie Tonpapier/ Pappe/ Transparentpapier an. Daher hat die Schulkonferenz beschlossen im

1. Halbjahr 15 € und im 2. Halbjahr 5 € für Schulbücher und Verbrauchsmaterialien einzusammeln. Bitte geben Sie das Büchergeld von 15€ Ihrem Kind in den ersten Schultagen in einem mit dem Namen des Kindes versehenen Umschlag mit in die Schule.

8. Klassenbildung

31 Schülerinnen und Schüler werden nach den Sommerferien eingeschult. Damit bilden wir zwei Eingangsklassen. Zu den Lernanfängern kommen ab dem zweiten Schultag mehrere Kinder aus dem jetzigen ersten Schuljahr.

1a	1b
Al Ogaidi, Iman	Baumhoff, Paula
Alrwishdi, Abeer	Becker, Liliana
Borchert, Sia	Büchte, Nico
Drees, Ava	Chanta, Sham
Heimes, Til	Denke, Collin
Heite, Maria	Heinfling, Ella
Heite, Klara	Hennecke, Jonah
Herzig, Merle	Hermes, Frieda
Kastner, Pia	Hollenbeck, Raphael
Kempe, Sophie	Kampf, Luca
Martel, Finn	Khurelbaatar, Sumermaa
Richter, Letizia	Merklinger, Max
Schmidt, Ben	Münker, Charlotte
Schürholz, Marie	Saleh, Farah
Schweizer, Andreas	Wenzke, Stella

Die Kinder werden jahrgangsbezogen und im Gemeinsamen Lernen unterrichtet. Die personelle Besetzung ist zurzeit noch nicht sicher geklärt und wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.